

SPRACHREISEN

Russisch lernen in Russland – bei Schweizern

Die Fussball-Weltmeisterschaft 2018 ist Geschichte. Doch Russland bleibt aktuell – zum Beispiel für Sprachreisen. Die grösste private Sprachschule in Russland gehört Walter Denz aus Uster.

Jacqueline hat dreieinhalb Tage gebraucht für die Anreise mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau. Die Lausannerin, die in Bern wohnt und bis vor kurzem in der Bundesverwaltung gearbeitet hat, nimmt eine Auszeit und lernt Russisch in der Kreisstadt Irkutsk in Sibirien, 4200 Kilometer und fünf Zeitzonen östlich der russischen Hauptstadt.

Seit kurzem hat die Sprachschule Liden & Denz Intercultural Institute of Languages in Irkutsk eine Niederlassung, gegründet von Felix Baumann, einem 42-jährigen Jurassier. Das hartnäckigste Vorurteil gegen Sibirien, nämlich dass es hier bitterkalt sei, widerlegt

sich von selbst: Bei unserem Besuch herrschen mehr als dreissig Grad. In der kältesten Januarnacht allerdings seien minus 47 Grad gemessen worden, sagt unsere Reiseführerin Olga Korolenko.

Baumann studierte an der Universität Lausanne Germanistik, Slawistik und Ethnologie und lebte schon 2004 bis 2007 als Russischstudent und später als Universitätsdozent für Französisch in Irkutsk. 2013 kam er zurück und eröffnete eine Sprachschule, an der Einheimische Deutsch, Chinesisch, Englisch, Italienisch und Spanisch lernen. Anfang 2017 hob er zusammen mit Walter Denz das zweite Institut, das sich auf Russischunterricht für Fremdsprachige spezialisiert, aus der Taufe.

Vier Standorte

Walter Denz aus Uster (53) kam 1992 nach St. Petersburg und baute hier zusammen mit Sven Liden seine erste Schule auf. Am Anfang, erzählt Denz, durchlebte diese eine Durststrecke: «1994 waren wir praktisch pleite.» Liden stieg aus; der Name blieb. Die

Wende kam dank einem deutschen Sprachreiseunternehmen, das Liden & Denz in seinen Katalog aufnahm. 2004 konnte Walter Denz die Schule in Moskau gründen. «Und für Leute, die sich nicht nach Russland getrauen, haben wir eine weitere Niederlassung in der lettischen Hauptstadt Riga», sagt er. Zudem besitzt Liden & Denz einen eigenen Lehrbuchverlag.

Für 2018 erwartet Walter Denz das «beste Geschäftsjahr seit je»: Rund 2500 Leute werden bei Liden & Denz studieren, der damit der grösste private Anbieter von Sprachkursen in Russland ist. «In St. Petersburg ist das Publikum jünger», sagt Julia Voevodina, CEO von Liden & Denz: «Nach Moskau kommen vor allem Business-Kunden und Expats. Aus der Schweiz haben hier schon Leute aus der Bundesanwaltschaft, Polizisten, Gefängniswärter, aber auch IT-Spezialisten, Banker, Journalisten oder IKRK-Delegierte Russisch gelernt.» Der Sprachaufenthalt dauert laut Voevodina durchschnittlich rund vier Wochen.

Sicheres Reiseland

Wer wegen Sicherheitsbedenken nicht nach Russland reisen will, liege übrigens falsch, sagt Walter Denz. Claudio Cesarano bestätigt es: «Russland ist ein sicheres und spannendes Reiseland.» Cesarano ist CEO der Globetrotter-Tochter Mediatouristik AG; diese bietet Russlandreisen und Sprachaufenthalte unter den Labeln Atlas-Reisen sowie Linguista an. Auch wer keinen Kurs bei Liden & Denz absolviert hat, sollte sich verständlich machen können, sagt Cesarano: «Man kommt mit Englisch einigermaßen durch.»

Nach Irkutsk sollte übrigens reisen, wer Weite, Leere und Einsamkeit sucht. Die Stadt selber mit gut 600 000 Einwohnern, alten Kirchen, traditionellen Holzhäusern, dem sogenannten 130-Grad-Viertel am Angara-Fluss mit historischen Gebäuden, Boutique-Hotels und Spezialitätenrestaurants und dem lebendigen Zentralmarkt ist einen Besuch wert.

Artur K. Vogel

liden.ru/de • linguista.ch

ANZEIGE

Weiterbildungsagenda

MAS ETH Nutrition and Health

This course offers advanced education that gives a broad overview on aspects of food and nutrition.

Datum: 18.2.2019

Dauer: 4 Semester

Ort: ETH, 8092 Zürich

Infos: ETH Zürich Humanernährung, www.humannutrition.ethz.ch, Telefon 044 632 84 21

Bildungs-Flash

Sozialbegleiter/in mit eidg. Fachausweis

Die Schule für Sozialbegleitung bietet eine berufsbegleitende praxisnahe Ausbildung an zur/zum Sozialbegleiter/in mit Vorbereitung auf den eidg. Fachausweis, Abschluss auf Tertiärstufe, höhere Berufsbildung. Fachpersonen Betreuung/Gesundheit können die Ausbildung verkürzt absolvieren. Sind Sie Quereinsteiger/in oder möchten Sie Ihr soziales Engagement zum Beruf machen? Besuchen Sie unseren nächsten Infoabend in Zürich am Dienstag, 28. August, um 19.00 Uhr.

Schule für Sozialbegleitung

Info: www.sozialbegleitung.ch, Tel. 044 361 88 81

weiterbildung.tagesanzeiger.ch

... hier finden Sie die Detailinformationen und viele andere Weiterbildungsangebote!

powered by

TagesAnzeiger Bildung SCHWEIZ

Buchungen: 041 874 30 30, my.publibox.ch/public/c2p/booking



Walter Denz (links) und Felix Baumann.



Die Sprachschule in Irkutsk.



Der Baikalsee am Abend. Bilder: AKV